



# Merkblatt für die Hofübergabe

## 1 Vorbereitung

- Rechtzeitig das offene Gespräch miteinander suchen
- Absprechen, ob eine Beratungsstelle/Vertrauensperson beigezogen werden soll
- Bei Bedarf Geschwister des Übernehmers involvieren/informieren
- Zeitpunkt der Abtretung?
- Form der Uebergabe (Pacht, Eigentum, Generationengemeinschaft)?

## 2 Grundlagen der Übergabe

- Bei übergangsweiser Verpachtung:
  - wie hoch ist der Pachtzins?
  - Welche Betriebsteile werden verpachtet?
  - Ausgestaltung des Pachtvertrages?
- Abtretung zu Eigentum:
  - Ist eine aktuelle Ertragswertschätzung des Betriebes vorhanden?
  - Wie hoch sind die bestehenden Grundpfandschulden?
  - Muss der Abtretungspreis infolge Investitionen erhöht werden (Art. 18 BGGB)?
- Zu welchem Preis wird das Inventar abgetreten?
- Wie hoch ist die Belastungsgrenze?
- Ist nicht betriebsnotwendiges Bauland vorhanden?
- Bestehen vom Übernehmer oder von anderen Nachkommen Lidlohnansprüche?
- Wie hoch sind allfällige Lohngutschriften oder andere Zuwendungen des Übernehmers zugunsten der Abtreter?
- Wer erstellt die Kaufverträge für die Liegenschaft und das Inventar?

## 3 Abklärungen bezüglich bäuerlichem Bodenrecht

- Handelt es sich beim abzutretenden Betrieb um ein Gewerbe nach Bodenrecht?
- Ist der Übernehmer Selbstbewirtschafter?
- Stimmt die Ehefrau des Abtreters dem Verkauf zu?
- Wird der Gewinnanspruch vertraglich gemäss Art. 41 BGGB vereinbart?
- Beansprucht der Verkäufer ein Rückkaufsrecht gemäss Art. 41 BGGB?